

MEDIENLISTE

HOW TO BE AN ALLY?

BÜCHER

- Tupoka Ogette: "exit RACISM. rassismuskritisch denken lernen"
- Noah Sow: "Deutschland Schwarz Weiß. Der alltägliche Rassismus"
- Peggy Piesche (Hrsg.): "Euer Schweigen schützt euch nicht. Audre Lorde und die Schwarze Frauenbewegung in Deutschland."
- Max Czollek: "Desintegriert Euch"
- Chimamanda Ngozi Adichie: "We should all be Feminists"
- International Women's Space: "In our own words." (Link) (Spendenbasis)
- Reni Eddo-Lodge: Why I'm No Longer Talking to White People About Race
- Fatma Aydemir, Hengameh Yaghoobifarah: Eure Heimat ist unser Albtraum
- Natasha A. Kelly: Schwarzer Feminismus
- Reyhan Şahin aka Dr. Bitch Ray: Yalla, Feminismus!
- Alice Hasters: Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten

TEXTE

- Hill Collins, Patricia: Black Feminist Thought. (PDF)
- Hooks, Bell (1992): 'Black Looks: race and representation' (kostenfrei)
- Glocal e.V.: Mit kolonialen Grüßen. Berichte und Erzählungen von Auslandsaufenthalten rassismuskritisch betrachten (Link)
- ‚Re: Rassismus‘ von Arpana Aischa Berndt und Tobias Gralke: (Link)
- Maja Bogojević: „Ich möchte den Begriff ‚Alltagsrassismus‘ gern streichen.“ (Link)
- Shida Bazyar: Bastelstunde in Hildesheim oder Warum ich in Hildesheim lernte dass der eine -ismus mich davon abhält über den anderen zu reden. (Link)
- Arpana Berndt: Warum ich weiße Männer als weiße Männer bezeichne: (Link)
- Arpana Berndt: Weiße Tränen (Link)



KONTAKT



Arpana Aischa Berndt
& Maja Bogojević



allyship@posteo.de



@a_aischa
@yugodeinesvertrauens
@erklaermimal

ANFRAGEN

Anfragen für den Ally-Basisworkshop oder Aufbauworkshop bitte mit Formular (s. Anhang) per Mail. Interview- und Beratungsanfragen ebenfalls per Mail.

BEGRIFFE

- tone policing
- white tears
- blackfacing
- white savior
- "reverse racism"
- white supremacy
- white fragility

VIDEOS

- Erklär mir mal ... BIPOC & weiß (Link)
- Erklär mir mal ... Rassismus (Link)
- Erklär mir mal ... Intersektionalität (Link)
- Datteltäter (Link)
- Blackrocktalks (Link)
- Aamer Rahman: 'Reverse Racism' (Link)
- Aranya Johar: 'A brown girl's guide to gender' (Link)
- Chimamanda Ngozi Adichie: "The danger of a single story": (Link)

FILME

- Raoul Peck: I Am Not Your Negro
- Justin Simien: Dear White People (Netflix)
- Queer Roma TV: <https://qrtv.eu/>
- Göran Hugo Olsson: Concerning Violence (Link)

WEITERE QUELLEN

- Materialien für rassismus- und herrschaftskritisches Denken und Handeln: (Link)
- Young Migrants Blog: (Link)

ORGANISATIONEN

- ISD Bund
- GladT e.V.
- Migrationsrat Berlin e. V.
- Romaniphen e. V.
- Neue Deutsche Organisationen
- Koreantation e. V.
- Center for Intersectional Justice
- International Women Space

EXPERT*INNEN

- Sabrina Rahimi (Antirassismus und Empowerment) - sabrinarahimi@hotmail.com
- Jewish Intersectional (Initiative für kritische Bildungsarbeit) - jewishintersectional@gmail.com
- Ed Greve (Ableismus, Barrierefreiheit) - ed.greve@migrationsrat.de
- Jeff Kwasi Klein (Anti-Rassismus, Black Empowerment) - jeffrey.klein@eoto-archiv.de
- Pajam Masoumi (Diskriminierungssensibles Coaching u.kritisches weißsein) - kontakt@advieh.de



PODCAST

- 11 Podcasts von PoC, die dir mehr beibringen als dein weißer Politikprof: (Link)
- Rice And Shine (Link)
- Diaspor.Asia (Link)
- AntiRa-Radio (Link)
- Feuer & Brot
- BBQ Podcast

INSTAGRAM

- "15 politische Instagram-Accounts von Personen, die im Mainstream fehlen" (Link)
- @jewishintersectional
- @tupoka.o
- @nowhitesaviours
- @redefin racism
- @black_is_excellence
- @xanax_attax

ANFRAGEFORMULAR

Kontaktperson(en) und Mailadresse:

Für welchen Zeitraum wird der Workshop angefragt?
Ist dieser Workshop auch in einem anderen Datum/ Zeitraum möglich?

In welchem Rahmen findet der Workshop statt (z.B. Verein, Universität, Festival etc.)?

Zielgruppe: Wer nimmt (voraussichtlich) am Workshop teil?

Inhaltliches Interesse: Gibt es einen konkreten Auslöser für den Workshopbedarf? (z.B. einen Vorfall, eine bestimmte Beobachtung)

Plant ihr noch weiteres Workshopangebot in eurem Rahmen?

Gibt es einen Workshop in eurem Programm, der sich explizit an Rassismusbetroffene richtet?

Was sind die möglichen finanziellen Ressourcen?

Besteht Interesse am Aufbauworkshop?